Bitte die stark umrandeten Teile ausfüllen und bei 1) Nichtzutreffendes streichen!

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Ort, Datum:

Einheitswert-
aktenzeichen:

Betreff: Antrag auf zeitliche Grundsteuerbefreiung

An das
Gemeindeamt Mutters
6162 Mutters

Ich (Wir) beantrage(n) auf Grund des Grundsteuerbefreiungsgesetzes vom 25.11.1968, LGBl. 7/1969 in der derzeit gültigen Fassung, die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer für den 1)Neu-, 1)Zu-, 1)Auf-, 1)Um-, 1)Ein- bau in der

Einlagezahl Gp.Bp. in der KG

Die erste tatsächliche Benutzung oder Vermietung des Baues erfolgte am:

Dem Antrag sind beigeschlossen:

- a) Der **Bescheid des zuständigen Finanzamtes.**
- b) Der **Nachweis über die Förderung** (nur bei Bauten, deren Errichtung durch Maßnahme nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1954, BGBl. 153/1954, dem Wohnbauförderungsgesetz 1968, BGBl. 280/1967 in der jeweils geltenden Fassung und aus Mitteln des Landeswohnbaufonds oder des Bundeswohn- und Siedlungsfonds gefördert wurde. Bescheid der Abteilung für Wohnbauförderung – Zusage - in Kopie).

Unterschrift des (der) Hauseigentümer(s)

Zur Beachtung:

Die Befreiung von der Grundsteuer wird mit dem Beginn des auf die Beendigung der Bauführung folgenden Kalenderjahres wirksam. Die Befreiung von der Grundsteuer endet ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt, in dem sie wirksam geworden ist, mit dem Ablauf des auf die Beendigung der Bauführung folgenden zwanzigsten bzw. fünfzehnten Kalenderjahres. Die Bauführung gilt mit der ersten tatsächlichen Benutzung oder Vermietung des Baues, spätestens aber mit dem Tag, mit dem die Baubehörde die Benutzung für zulässig erklärt hat, als beendet.